

Beschlüsse

der 4. Sitzung des 66. Studierendenparlaments

Präsidium des Studierendenparlaments

66. Legislaturperiode

Soenke Janssen (Präsident)
Valentina Sauer (Stv. Präsidentin)
Mette Wagner (Stv. Präsidentin)

c/o AStA der Universität Münster,
Schlossplatz 1, 48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Münster, den 30. August 2023

Auf der 4. Sitzung am Montag, den 28. August 2023 um 18:15 Uhr in Hörsaal S1 (Schlossplatz 2, 48149 Münster) hat das 66. Studierendenparlament nachstehende Beschlüsse gefasst.

Die Beschlüsse führen lediglich die Ergebnisse der gestellten Gesamtanträge auf. Die Diskussionen sind dem jeweiligen Protokoll zu entnehmen.

Alle Abstimmungsergebnisse ohne weitere Kennzeichnung erfolgen in der Form: (Ja-Stimmen / Enthaltung / Nein-Stimmen).

Beschluss von Protokollen

Das Studierendenparlament hat beschlossen:

- das öffentliche Protokoll der 2. Sitzung des 66. StuPa (21 / 2 / 0) sowie
- das nichtöffentliche Protokoll der 2. Sitzung des 66. StuPa (18 / 4 / 0).

Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen

Das Studierendenparlament hat beschlossen,

- Julie Gawryluk durch Sven Frenck im Haushaltsausschuss und
- Noah Preis durch Miriam Walter im Vergabeausschuss

zu ersetzen (23 / 0 / 0).

Bestätigung von Referent*innen

Das Studierendenparlament hat

- die Ernennung von Noah Preis zum AStA-Finanzreferenten mit (18 / 5 / 1) sowie
- die Ernennung von Felix Mehls zum autonomen AStA-Referenten für die Belange der schwulen und bisexuellen Studierenden mit (19 / 4 / 0)

bestätigt.

1. Nachtragshaushalt 2023

Das Studierendenparlament hat den 1. Nachtragshaushalt 2023 beschlossen (18 / 2 / 4).

Antrag zur Zivilklausel

Das Studierendenparlament hat folgenden Antrag abgelehnt (4 / 0 / 20):

Das Studierendenparlament fordert den Senat auf, die sogenannte „Zivilklausel“ aus der Verfassung der Universität zu streichen. Streiche: „Forschung, Lehre und Studium an der Universität Münster sind auf zivile und friedliche Zwecke ausgerichtet.“

Die studentischen Senatoren werden aufgefordert, sich entsprechend für die Streichung einzusetzen. Der AStA unterstützt diese Forderung gleichzeitig durch entsprechende Öffentlichkeitsmaßnahmen.

Kultursementerticket Sprachkurse im Wintersemester 2023/24

Das Studierendenparlament hat beschlossen (16 / 0 / 5):

Die KuSeTi Sprachkurse werden auch im Wintersemester 2023/24 im Rahmen des Kultursemestertickets angeboten. Sie dienen dabei weiterhin einem niedrighschwelligen und hürdenfreien Zugang zu kulturellem Austausch und Sprachbewusstsein für die Studierenden der Universität, Kunstakademie und der katholischen Hochschule.

Die Sprachkurse werden durch bis zu 12.000,00 € aus dem Haushaltstopf der Studierendenschaft für ein Kultursemesterticket finanziert.

Die Sprachlehrer*innen erhalten pro Kurs für 15 Wochen Lehre, Vor- und Nachbereitung ein Honorar von 750,00 €.

Im Wintersemester 2023/24 können bis zu 16 KuSeTi Sprachkurse stattfinden.

Eine Evaluation der Sprachkurse im Wintersemester 2023/24 wird dem Studierendenparlament zugänglich gemacht. Die Entscheidung zur Weiterführung der KuSeTi Sprachkurse in zukünftigen Semestern obliegt dem Studierendenparlament.

Antrag zur Stärkung von Fachschaftsarbeit

Das Studierendenparlament hat beschlossen (19 / 0 / 0):

Im Falle, dass vom 01.09.2023 bis zum 30.11.2023 nur drei Bullis leihbar sind und eine Fachschaft einen vierten Bulli oder einen zweiten Bulli mit Sitzen anfragt, wird dieser Fachschaft der Differenzbetrag zwischen den Kosten eines von einem Drittanbieter gemieteten Fahrzeugs zu den Kosten des AStA-Bulli aus der Rücklage Fachschaften auf den Titel dieser Fachschaft umgebucht.

Dabei muss auf das kostengünstigste Drittanbieterangebot geachtet werden.